

# SPEZIAL- WAFFENAUKTION

**SIG-Werkssammlung, 3. Teil**

**Schweizer Ordonnanz und Militaria**

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

**Samstag, 22. August 2009 ab 09.00 Uhr**

Vorbesichtigung: Di.18.-Mi.19.-Do.20. Aug. 14-20 Uhr



09366

## KESSLER AUKTIONEN AG

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

Tel. +41 (0)71 671 23 23 FAX +41 (0)71 671 23 25

[www.kesslerauktionen.ch](http://www.kesslerauktionen.ch)

nächste Auktion am 7. November 2009



09319

09493



09494

# SPEZIAL- WAFFENAUKTION

**SIG-Wekssammlung, 3. Teil**

**Schweizer Ordonnanz und Militaria**

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

Vorbesichtigung:

Dienstag, 18. August

Mittwoch, 19. August

Donnerstag, 20. August

jeweils 14-20 Uhr

Auktion:

Samstag, 22. August 2009

Vormittags ab 09.00 Uhr

Lose 09001 - 09257

Nachmittags ab 13.30 Uhr

Lose 09259 - 09561

Auslieferung am Auktionsort nach Auktionsende

## KESSLER AUKTIONEN AG

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

Tel. +41 (0)71 671 23 23 FAX +41 (0)71 671 23 25

[www.kesslerauktionen.ch](http://www.kesslerauktionen.ch)

# Schweizer Waffengesetz

## Auszug aus dem Waffengesetz vom 12. Dezember 2008

### Art. 8

1 Wer eine Waffe oder einen wesentlichen Waffenbestandteil im Handel erwerben will, benötigt einen Waffenerwerbsschein.

2 Keinen Waffenerwerbsschein erhalten Personen die:

- a. das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben;
- b. entmündigt sind;
- c. zur Annahme Anlass geben, dass sie sich selbst oder Dritte mit der Waffe gefährden;
- d. wegen einer Handlung, die eine gewalttätige oder gemeingefährliche Gesinnung bekundet, oder wegen wiederholt begangener Verbrechen oder Vergehen im Strafregister eingetragen sind, solange der Eintrag nicht gelöscht ist.

### Art. 10

Ausnahmen von der Waffenerwerbsscheinspflicht

1 Folgende Waffen sowie ihre wesentlichen Bestandteile dürfen ohne Waffenerwerbsschein erworben werden:

- a. einschüssige und mehrläufige Jagdgewehre sowie Nachbildungen von einschüssigen Vorderladern;
- b. vom Bundesrat bezeichnete Handrepetiergewehre, die im ausserdienstlichen und sportlichen Schiesswesen der nach dem Militärgesetz vom 3. Februar 1995 anerkannten Schiessvereine sowie für Jagdzwecke im Inland üblicherweise verwendet werden;
- c. einschüssige Kaninchenötter;
- d. Druckluft- und CO<sub>2</sub>-Waffen, die eine Mündungsenergie von mindestens 7,5 Joule entwickeln oder aufgrund ihres Aussehens mit echten Feuerwaffen verwechselt werden können;
- e. Imitations-, Schreckschuss- und Soft-Air-Waffen, die aufgrund ihres Aussehens mit echten Feuerwaffen verwechselt werden können.

Ann.: Trotzdem sind diese Waffen registraturpflichtig!

### Art. 10a

Prüfung durch die übertragende Person

1 Die Person, die eine Waffe oder einen wesentlichen Waffenbestandteil ohne Waffenerwerbsschein (Art. 10) überträgt, muss Identität und Alter des Erwerbers oder der Erwerberin anhand eines amtlichen Ausweises überprüfen.

2 Die Waffe oder der wesentliche Waffenbestandteil darf nur übertragen werden, wenn die übertragende Person nach den Umständen annehmen darf, dass dem Erwerb kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 entgegensteht.

4 Die übertragende Person kann sich bei der zuständigen Behörde des Wohnsitzkantons der erwerbenden Person danach erkundigen, ob dem Erwerb ein Hinderungsgrund entgegensteht. Voraussetzung ist das schriftliche Einverständnis der erwerbenden Person.

### Art. 11 Schriftlicher Vertrag

1 Für jede Übertragung einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenbestandteils ohne Waffenerwerbsschein (Art. 10) ist ein schriftlicher Vertrag abzuschliessen.

Jede Vertragspartei hat den Vertrag mindestens zehn Jahre lang aufzubewahren.

2 Der Vertrag muss folgende Angaben enthalten:

- a. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse und Unterschrift der Person, welche die Waffe oder den wesentlichen Waffenbestandteil überträgt;
- b. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse und Unterschrift der Person, welche die Waffe oder den wesentlichen Waffenbestandteil erwirbt;
- c. Waffenart, Hersteller oder Herstellerin, Bezeichnung, Kaliber, Waffennummer sowie Datum und Ort der Übertragung;
- d. Art und Nummer des amtlichen Ausweises der Person, welche die Waffe oder den wesentlichen Waffenbestandteil erwirbt;
- e. Einen Hinweis auf die Bearbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem Vertrag (Art. 32f Abs. 2), sofern Feuerwaffen übertragen werden.

3 Wer eine Feuerwaffe nach Artikel 10 Absätze 1 und 338 überträgt, muss der Meldestelle (Art. 31b) innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss eine Kopie des Vertrags zustellen. Die Kantone können weitere geeignete Formen der Meldung vorsehen.

#### **Art. 18 Sorgfaltspflicht**

1 Ist für den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenbestandteils kein Waffenerwerbsschein erforderlich, so muss die übertragende Person darauf achten, dass der Übertragung kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 WG entgegensteht.

2 Liegt kein gegenteiliger Hinweis vor, so darf die übertragende Person davon ausgehen, dass kein Hinderungsgrund gegeben ist

#### **Uns unbekannt Bieter haben sich mit einem Strafregisterauszug zu legitimieren!**

Formulare für einen Strafregisterauszug sind erhältlich bei:

Schweizerisches Strafregister

Bundesrain 20

3003 Bern

oder an den Schaltern der Schweizer Post.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Bundesamt für Polizei

Zentralstelle Waffen

3003 Bern

Tel. +41 (0)31 324 54 00

Fax +41 (0)31 324 79 48

infozsw@fedpol.admin.ch

<http://waffen.fedpol.admin.ch>

# NEUREGELUNG DES WAFFENERWERBS DURCH AUSLÄNDER IN DER SCHWEIZ

(gültig ab 12.12.2008, Auszug aus dem Waffengesetz und der Waffenverordnung)

## Art.7 Waffengesetz, Einschränkungen in besonderen Situationen

1 Der Bundesrat kann den Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen sowie das Tragen von Waffen durch Angehörige bestimmter Staaten verbieten:

- a. wenn eine erhebliche Gefahr der missbräuchlichen Verwendung besteht;
- b. um Beschlüssen der internationalen Gemeinschaft oder den Grundsätzen der schweizerischen Aussenpolitik Rechnung zu tragen.

2 Unter den gleichen Voraussetzungen kann er die Ausfuhr in bestimmte Staaten verbieten.

## Art. 12 Verbot für Angehörige bestimmter Staaten

1 Der Erwerb, der Besitz, das Anbieten, das Vermitteln und die Übertragung von Waffen, wesentlichen oder besonders konstruierten Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen sowie das Tragen von Waffen und das Schiessen mit Feuerwaffen sind Angehörigen folgender Staaten verboten:

- a. Serbien;
- b. Kroatien;
- c. Bosnien und Herzegowina;
- d. Kosovo;
- e. Montenegro;
- f. Mazedonien;
- g. Türkei;
- h. Sri Lanka;
- i. Algerien;
- j. Albanien.

## Gebrauchsanleitung:

09001= Katalognummer

\* = Mehrwertsteuer auf den ganzen Betrag

ANT-ID-IDK-WES-SON = nötige Bewilligung, siehe Seite 7

Beschreibung der Waffe, mit Kal. = Kaliber,

S/N = Seriennummer, KL = Klingenlänge, SW = Schlüsselweite

Sfr. 100/200.- = Ausrufpreis/unverbindliche Schätzung

In der Schweiz ist nach wie vor der Schweizer Franken gesetzliches Zahlungsmittel

Zustand: neu, neuwertig, 1 = gut, 2 = mittel, 3 = schlecht

## Zusätzliche Auktionsbedingungen, moderne Waffen

WES = Waffenerwerbschein erforderlich

ID/K = Kriegsmaterial, Waffenkontroll und Ausfuhrbewilligungspflichtig, Identitätsnachweis und Leumundszeugnis erforderlich.

ID = Nicht kriegsmaterialkontrollpflichtige Waffen, Identitätsnachweis und Leumundszeugnis erforderlich, ausfuhrbewilligungspflichtig nach Güterkontrollgesetz.

ANT = Antik, Hand- und Faustfeuerwaffen, die vor 1870 hergestellt wurden, Hieb- und Stich- und andere Waffen, die vor 1900 hergestellt wurden.

SON=Kantonale Sonderwilligung zum Erwerb von Seriefirewaffen erforderlich; die Kosten der Erwerbs- und Vermittlungsbewilligung gehen zu Lasten des Käufers.

Für Einwohner von **Schengen-Staaten** braucht es für alle Waffen, die nicht Kriegsmaterial sind, einen Begleitschein. Dieser Begleitschein wird vom

**Bundesamt für Polizei**

**Zentralstelle Waffen**

**3003 Bern**

ausgestellt und kostet Sfr. 50.-

1. Mit „ID“ oder „ID/K“ bezeichnete Waffen können an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung „C“ nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte **und eines Strafregisterauszugs** abgegeben werden. (Ausnahmen siehe Waffengesetz und Verordnungen vom 12.12.2008.) Mit „ID/K“ bezeichnete Waffen unterliegen im Unterschied zu den mit „ID“ bezeichneten Waffen noch zusätzlich der Eidg. Kriegsmaterialkontrolle und der entsprechenden Registratur.

2. Zum Erwerb der mit „WES“ bezeichneten Waffen benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen Schweizerischen Waffenerwerbschein, der je nach kantonaler Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder einer anderen kantonalen Behörde beantragt werden kann.

3. Von ausländischen Käufern erworbene „WES“, „ID“ und „ID/K“ Lose werden nur per Post oder Luftfracht und nach Erhalt der notwendigen In- und Ausländischen Bewilligungen ausgeliefert. Um den Bezug resp. die Zusage entsprechender Bewilligungen hat sich der Käufer selbst zu bemühen.

4. Der rechtsverbindliche Zuschlag von „WES“-„ID“- „ID/K“ und „SON“- Losen erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens entsprechender Bewilligungen seitens des Käufers. Bringt der Käufer innert 90 Tagen nach der Auktion keine Bewilligung zum Erwerb der zugeschlagenen Waffen bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Frist aufheben. Es treten dann sinngemäss die Rechtsfolgen nach Artikel 12 der allgemeinen Auktionsbedingungen ein. Solange keine Bewilligung vorliegt, ist eine Auslieferung der Waffen ausgeschlossen.

5. Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Die Adresse der zuständigen Schweizer Amtsstelle lautet:

**SECO, Kriegsmaterial**

**3003 Bern**

Blankoformulare werden gerne abgegeben. Die Kosten für die Ausfuhrbewilligungen gehen zu Lasten des Käufers. Sie betragen 0,8% des Warenwertes, mindestens jedoch Sfr. 50.- pro Bewilligung. Für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist eine direkte Auslieferung in der Schweiz von „WES“, „ID/K“ und „ID“ Losen nicht möglich. Die Zustellung dieser Lose ins Ausland erfolgt nach Erhalt der Ausfuhrbewilligung, ausschliesslich per Postversand oder Luftfracht an den Berechtigten. Die Versandspesen werden in Rechnung gestellt; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.

6. An schweizerische Waffenhändler, die sich über den Besitz des kantonalen Waffenhändler-Patents ausweisen können, werden nach Vorlage der beglichenen Auktionsrechnung die erworbenen „WES“-„ID“- und „ID/K“- Lose ausgehändigt. Händler mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über den Erwerb und Besitz von Waffen und Kriegsmaterial in Ihrem Heimatland selbst verantwortlich.

7. Die Waffen wurden nicht auf ihre Schiess- und Funktionsfähigkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus übernimmt im Schadenfall keine Haftung.

## Auktionsbestimmungen

- 1) Die Versteigerung erfolgt im Auftrag, im Namen und für Rechnung Dritter gegen sofortige Barzahlung in Schweizer Franken.  
Die versteigerten Objekte werden dem Ersteigerer nur gegen Barzahlung in Schweizer Franken oder gegen feste, vom Auktionator zu bestimmende Zahlungsvereinbarung ausgehändigt. Waffen können ausschliesslich in unserem Geschäft in Kreuzlingen ausgeliefert werden, **Öffnungszeiten: Di-Fr 1330-1830, Sa 8-13 Uhr, Mo geschlossen!**  
**Am Freitag, 21. August, wegen Auktionsvorbereitung geschlossen!**
  
- 2) Im Hinblick auf die strengen Abrechnungskonditionen der Verkäufer müssen die Rechnungen für die ersteigerten Objekte unbedingt innert 10 Tagen nach Schluss der Auktion beglichen sein, sonst wird ab diesem Zeitpunkt ein Verzugszins von 12% p.A. berechnet. Die ersteigten Gegenstände der Auktionen können am jeweiligen Auktionstag oder an den Abholtagen gegen Barzahlung abgeholt werden. Für Objekte, die bis zum **31. Oktober 2009** nicht behändigt werden, werden folgende **Lagergebühren** in Rechnung gestellt: Faustfeuerwaffen pauschal Sfr. 20.-, Langwaffen Sfr. 30.- pro Monat. Offene Rechnungen werden von der Kessler Auktionen AG einer Inkassostelle übergeben. Das Eigentum geht erst nach erfolgter totaler Begleichung, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über. Es wird für die gekauften Gegenstände grösstmögliche Sorgfalt zugesichert.
  
- 3) Auf den Zuschlagspreis ist von allen In- und Auslandkäufern ein Aufgeld zu entrichten; dieses beläuft sich auf  
ab insgesamt SFR. 1000.— **19%** der gesamten Zuschlagssumme.  
ab insgesamt SFR. 5000.— **17%** der gesamten Zuschlagssumme.  
ab insgesamt SFR.10000.— **15%** der gesamten Zuschlagssumme.  
ab insgesamt SFR.10000.— **13%** der gesamten Zuschlagssumme.
  

Alle mit \* bezeichneten Objekte sind und vollumfänglich mehrwertsteuerpflichtig, d.h. bei diesen mit \* bezeichneten Objekten wird die MWST auf dem Zuschlagpreis und Aufgeld aufgerechnet. Käufer, die eine rechtsgültige, abgestempelte Ausfuhrdeklaration beibringen, erhalten die MWST rückvergütet.

  
- 4) Alle Stücke werden in dem Zustand erworben, in dem sie sich im Moment des Zuschlages befinden. Mit erfolgtem Zuschlag hört die Gewährspflicht des Auktionshauses auf. An der Ausstellung ist Gelegenheit geboten, die Stücke einlässlich zu besichtigen. Interessenten wird eingeräumt, Experten mitzubringen. Anlässlich der Besichtigung ist grösste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher für den durch ihn verursachten Schaden haftet.
  
- 5) Der Text des Kataloges wurde nach bestem Wissen und Gewissen abgefasst. Für die Angaben wird jedoch nicht gehaftet. Echtheit der Stücke, Zuschreibungen, Epochen, Silberschläge und sonstige Kennzeichnungen, Signaturen und Daten, Materialien, Zustand und allfällige Reparaturstellen sind vom Kaufinteressenten nachzuprüfen. Jegliche Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird somit ausdrücklich wegbedungen. Reklamationen können nach erfolgtem Zuschlag keine Berücksichtigung finden. Da wir im Namen und für Rechnung Dritter versteigern, die uns bei unseren Auktionsbedingungen behaften können, ist jegliche Rücknahme von Objekten ausgeschlossen.

6) Das Recht, Nummern des Kataloges zu vereinen und zu trennen, wegzulassen und beizufügen, ausser der Reihenfolge anzubieten sowie den Zuschlag einer oder einzelner Nummern des Kataloges unter Vorbehalt des Gesamtaufrufs durchzuführen, behält sich der Auktionator vor.

7) Dem Auktionator bleibt das Recht vorbehalten, in speziellen Fällen, insbesondere wegen möglicher Verletzung der Auktionsbedingungen, ohne Grundangabe Gebote nicht zuzulassen, bzw.. den Zuschlag zu verweigern.

8) Gebote werden auch auf schriftlichem Weg entgegengenommen. Sie müssen spätestens 24 Stunden vor dem jeweiligen Auktionstag am Sitz des Auktionshauses eingehen. Sie sind verbindlich und können nicht mehr zurückgezogen werden. Bei verspätetem Eingang ist der Auktionator in der Entgegennahme frei. Alle Gebote werden streng interessewährend behandelt. Wenn Sie z.B. Sfr. 100.- bieten, das zweithöchste Gebot (im Saal oder schriftlich) bei Sfr. 50.- liegt, erfolgt der Zuschlag an Sie zu Sfr. 60.-, der nächsthöheren Steigerungstufe. Bei Unklarheiten entscheidet der Auktionator. Telefonische Gebote werden nur auf besondere Vereinbarung entgegengenommen und müssen zwecks Absprache mindestens 2 Tage vor dem entsprechenden Auktionstag bei uns eingehen. Sie werden ab einem Schätzpreis von Fr. 1000.- akzeptiert. Es soll dazu immer auch ein schriftliches Gebot abgegeben werden. Die Zahlungskonditionen können vom Auktionshaus vorgängig einseitig festgesetzt werden.

9) Doppelgebote werden grundsätzlich sofort neu ausgebaut. Erfolgt hierauf kein Übergebot, so entscheidet das Los. Bei schriftlichen Doppelgeboten entscheidet der Auktionator; bei gleichlautenden Geboten persönlich anwesender und nicht anwesender Bieter erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag, bei telefonischen Geboten der persönlich anwesende Bieter.

10) Persönlich anwesende, dem Auktionator unbekannte Bieter haben sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung mit einem Strafregisterauszug (nicht älter als drei Monate) zu legitimieren und ihre Käufe unterschriftlich anzuerkennen.

11) Die Käufer sind persönlich für ihre Käufe haftbar und können nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gekauft zu haben. Anwesende Bieter, die Dritte vertreten, müssen dies beim Zuschlag sofort unmissverständlich kundtun. Jede Abgabe eines schriftlichen oder mündlichen Gebotes gilt als verbindliche Kaufofferte, solange dieses Gebot nicht überboten wird. Allfällige Streitfälle werden durch eine anwesende Amtsperson sofort letztinstanzlich entschieden.

12) Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. Auf jeden Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtzahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlags für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder in freihändigem Verkauf veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.

## **Unsere Bankverbindungen:**

### **Bitte alle Zahlungen in Schweizer Franken (CHF), als „Our Cost“ tätigen:**

Begünstigte Bank:	Swiss Post, Postfinance, CH-3030 Bern zu Gunsten von:
Postkontonummer	85-6894-8 Kessler Auktionen AG Postfach 1540 CH-8280 Kreuzlingen 1
IBAN elektronisch	CH7609000000850068948
IBAN Papierform	IBAN CH76 0900 0000 8500 6894 8
SWIFT-Code / BIC	POFICHBEXXX
Empfängerbank	Swiss Post, Postfinance Engehaldenstrasse 37 CH-3030 Bern
Clearingnummer	090000

## **oder**

Begünstigte Bank:	Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden zu Gunsten von:
Kontonummer:	16 20 002.159-02 Kessler Auktionen AG Postfach 1540 8280 Kreuzlingen 1
IBAN elektronisch:	CH4300784162000215902
IBAN Papierform:	CH43 0078 4162 0002 1590 2
SWIFT-Code / BIC:	KBTGCH22

Für Checkeinlöse-Gebühren verlangen wir mindestens CHF 50.-

## Nachverkäufe

Autionslose, die am Auktionstag nicht ersteigert wurden (ret), sind bis 4 Wochen nach der Auktion im Nachverkauf zum Katalog-Ausrufpreis zu haben.  
Auf Nachverkäufe erheben wir ein Aufgeld von generell 19%







- 09031** **Konvolut** von 4 kleinformatischen Taschenbüchern:  
1. "Hand- und Faustfeuerwaffen der Schweizer Armee von 1842 bis heute", von Ernst Hostettler, Buch Vertriebs GmbH, 1987;  
2. "Schweizerische Patronenboden-Bezeichnungen 1867-1985", von Michael am Rhyn, mit den Ergänzungen von Werner Ramseyer und Anton Zindel;  
3. "Schweizer Armee 84", Verlag Huber Frauenfeld;  
4. Dito `89.  
Sfr. 40/80.- Zustand: 1
- 09032** **Buch:** "Das grosse Buch der SIG-Pistolen", von Lorenz Vetter. Motorbuchverlag 1995.  
Sfr. 100/200.- Zustand: neuwertig
- 09033** **Buch:** "Die SIG Pistolen", von H.P.Doebeli, Motorbuchverlag, 1981. Längst vergriffenes Standardwerk über die SIG-Pistolen.  
Sfr. 100/200.- Zustand: neuwertig
- 09034** **Buch:** "Faustfeuerwaffen der Eidgenossen", von Horst Rutsch, Motorbuchverlag 1978. Ohne Schutzumschlag.  
Sfr. 100/200.- Zustand: neuwertig
- 09035** **Konvolut** von 2 Büchern:  
1. "650 Jahre Schweizerische Eidgenossenschaft";  
2. "Die Grenzbesetzung 1914/1918".  
Sfr. 50/100.- Zustand: 2
- 09036** **Buch:** "Treue und Ehre, Geschichte der Schweizer in fremden Diensten". Reich bebilderte Band von P. De Valliere, mit einer Einführung von Oberstkörpskommandant (!) H. Guisan und Oberstkörpskommandant U. Wille.  
Sfr. 70/140.- Zustand: neuwertig
- 09037** **Konvolut** von 4 Reglementen:  
1. Das schwere Maschinengewehr Mg 11;  
2. Das Maschinengewehr Mg 51;  
3. Das leichte Maschinengewehr LMg 25;  
4. Das Sturmgewehr 57 und die Gewehrgranaten 58  
Sfr. 40/80.- Zustand: 2
- 09038** **Konvolut** von 4 Reglementen: 1. Die Pistole P 06/29;  
2. Die Pistolen P 75 und P 49;  
3. Das Sturmgewehr 57 und die Gewehrgranaten 58;  
4. Handgranaten und Sprengrohre 1956.  
Sfr. 40/80.- Zustand: 1
- 09039** **Konvolut** von 3 Reglementen: 1. Der Karabiner K.11 und K.31;  
2. Handgranaten und Sprengrohre 1953;  
3. Die Panzerwurfgranate 1954.  
Sfr. 30/60.- Zustand: 2





- 09056** **Galadegen** 1899, privat beschaffte Offizierswaffe, Herstellermarke "Königskopf" (Othello Solingen), Klingenlänge 84cm, beidseitige Hohlkehle, blau ausgelegte Klingengravur. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griff mit Rochenhaut überzogen, Messingdrahtwicklung (eine Windung ist lose). Rotes Schlagband mit Silbereichel, vernickelte Scheide.  
Sfr. 650/1300.- siehe Abb. Zustand: 1
- 09057** **Degen** 1899, Grösse I. 76cm lange Klinge mit beidseits zwei Rinnen, Hersteller Waffenfabrik Neuhausen. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffkappe mit Daumenauflage, Rochenhautüberzug, die Silberdrahtwicklung fehlt, blanke Scheide. Ohne S/N, SIG-Sammlungsnummer 5007  
Sfr. 100/200.- Zustand: 1
- 09058** **Offiziersdegen**, Versuch Feldprediger, Hersteller Alcoso Solingen (Alex Coppel). 65cm lange Klinge, beidseits zwei Rinnen, eingeätztes Schweizerkreuz. Messinggriff, Griffbügel in Parierstange übergehend, Stichblatt und Griff Rücken mit Schweizerkreuz. Schwarzer Horngriff mit Rillen, Wicklung aus verdrehtem Silberdraht. Polierte und brünierte Eisenscheide mit gravierten Messingarmaturen, am Mundblech Ring und Öse. SIG-Sammlungsnummer 5011  
Sfr. 1500/3000.- siehe Abb. Zustand: 1
- 09059** **SIG-Schwert**, zur Zentenarfeier Luzern, August 1932, 285 Stück hergestellt. Ungeschliffene, 72cm lange, spitz zulaufende Klinge mit Mittelrippe, eiserne Parierstange, Nussbaumgriff mit ovalem Querschnitt, scheibenförmiger Knauf mit Fase. In brauner Leder-scheide mit Eisengarnituren. Am Griff eine Etikette: "Soldatensäbel der Luzerner Zentenarfeier". Vergl.: "Waffen im Schweizerischen Landesmuseum", Griffwaffen 1, Seite 30.  
Sfr. 1200/2400.- siehe Abb. Zustand: 1
- 09060** **Degen** 1899, Grösse III. 86 cm lange Klinge mit beidseits zwei Rinnen, Hersteller Waffenfabrik Neuhausen. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffkappe mit Daumenauflage, Rochenhautüberzug und Silberdrahtwicklung. Rotes Schlagband mit Silbereichel. Vernickelte Scheide. S/N 37124  
Sfr. 180/360.- Zustand: 1
- 09061** **Degen** 1899, Grösse III. 86 cm lange Klinge mit beidseits zwei Rinnen, Hersteller Waffenfabrik Neuhausen. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffkappe mit Daumenauflage, Rochenhautüberzug und Silberdrahtwicklung, blanke Scheide. S/N 36230  
Sfr. 150/300.- Zustand: 1

- 09062** **Galadegen** 1899, Hersteller Alcoso Solingen, Händleradresse "O.Caminada Zürich". 88cm lange Klinge mit blau ausgelegter Ätzgravur. Durchbrochenes Gefäß mit Schweizerkreuz, Griffkappe mit Daumenauflage, Rochenhautüberzug und Silberdrahtwicklung, vernickelte Scheide. Rotes Schlagband mit Silbereichel.  
Sfr. 500/1000.- siehe Abb. Zustand: 1
- 09063** **Säbel** 1852, berittene Mannschaft. Hersteller Wester & Co Solingen, Klingenlänge 91cm, beidseitiger Hohlschliff und Rinnen, Grootspitze. Messinggefäß, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln, Knaufkappe, lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung. Auf dem Stichblatt gestempelt "BSM". Eisenscheide mit zwei Ringbändern, Abstand 22 cm.  
Sfr. 300/600.- Zustand: 2
- 09064** **Säbel** 1852, berittene Mannschaft. Hersteller: Gebr. Weyersberg Solingen, Klingenlänge 83,5 cm, mit beidseitigem Hohlschliff und Rinnen, Grootspitze. Messinggefäß, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln, auf dem Hauptbügel eingeschlagen "AA . R.A.231" (Auszüger-Armatur Bern). Knaufkappe, lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung, Eisenscheide, zwei Ringbänder, Abstand 22 cm.  
Sfr. 300/600.- Zustand: 2
- 09065** **Säbel** 1896, berittene Mannschaft. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, auf der Klinge eingezäzte Inschrift: Abschiedsgeschenk des Chefs der KMV - Oberstbrigadier Oscar Keller - Weihnachten 1974". Blanke Eisenscheide. S/N 47656  
Sfr. 200/400.- Zustand: 1
- 09066** **Säbel** 1896, berittene Mannschaft. Klingenlänge 81cm, hergestellt durch Waffenfabrik Neuhausen 1915. Griff mit Lederwicklung, Lederschlagband. Eisenscheide mit Ringband und Öse. S/N 20832  
Sfr. 200/400.- Zustand: 2
- 09067** **Feldweibelsäbel** 1893, Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, braune Lederscheide, mit Schlagband. S/N 11093  
Sfr. 250/500.- Zustand: 2
- 09068** **Feldweibelsäbel** 1893, Hersteller Hörster Solingen, Eisenscheide, mit Schlagband. S/N 6183  
Sfr. 250/500.- Zustand: 2

- 09069** **Säbel** 1852, berittene Offiziere. Hersteller Wester & Co Solingen, 78cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Ätzgravur: Schweizerkreuz mit Trophäen und eingätzte Signatur auf dem Klingenrücken: "Wester & Cie Solingen" und "Coupe Fer". Ehemals vergoldetes Messinggefäß, Griffbügel in Parierstange übergehend, zwei Seitenbügel. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Eisenscheide mit zwei Ringbändern.  
Sfr. 600/1200.- Zustand: 2
- 09070** **Säbel** 1867, berittener Offizier. Hersteller Mohr & Speyer, durchbrochenes Gefäß mit Schweizerkreuz, Griff mit Rochenhaut überzogen, Messingdrahtwicklung. Rotes Schlagband mit Silbereichel. Beriebene Eisenscheide Typ C, mit Ringband und Öse im Abstand von 85mm.  
Sfr. 600/1200.- Zustand: 2
- 09071** **"Polzeisäbel"**, SIG Typ 5. Gerade Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, 50cm lang, Klingenwurzel sig.: "Waffenfabrik Neuhausen". Einteiliges Messinggefäß im Stil eines Weidmessers 1838, S-förmige Parierstange, Horngriffschalen mit drei verschieden grossen Messingnieten. Mit Lederscheide.  
SIG-Sammlung Nr. 5022  
Sfr. 150/300.- siehe Abb. Zustand: neuwertig
- 09072** **Polzeidegen**, Hörster Solingen. 61cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, einteiliges Messinggefäß im Stil eines Weidmessers 1838, kölbchenförmige Parierstange, Horngriffschalen mit drei verschieden grossen Messingnieten. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, Mundblech mit Eichel.  
SIG-Sammlung Nr. 161 / 5068  
Sfr. 500/1000.- Zustand: 1
- 09073** **Polzeisäbel**, Thurgau, Waffenfabrik Neuhausen, 55cm lange Klinge mit beidseitiger Hohlkehle. Messinggefäß, Griffbügel in Stichblatt übergehend, Leder-Griffüberzug mit Messingdrahtwicklung, Griffkappe und Rücken aus Messing. Schlagband aus grün-weisser Kordel mit Troddel. Braune Lederscheide mit Messinggarnituren, Tragknopf als Eichel.  
Sfr. 300/600.- siehe Abb. Zustand: 2
- 09074** **Polzeisäbel**, Zürich, Waffenfabrik Neuhausen, 57,5cm lange Klinge mit beidseitiger Hohlkehle. P-förmiges, ehemals vernickeltes Messinggefäß, Griffbügel in Parierstange übergehend, Griffüberzug aus Rochenhaut mit Messingdrahtwicklung, Griff Rücken mit Flügeln. Schlagband aus blau-silberner Kordel mit Troddel. Schwarze Lederscheide mit vernickelten Messinggarnituren, mit Frosch. Der Säbel sieht aus wie ein verkleinerter Feldweibelsäbel.  
Sfr. 300/600.- Zustand: 2

- 09075** **Kadettensäbel** 1842, Waadt, Klingenlänge 63cm, Kantonsschlag "CV" (Canton Vaud) zierlicher Griff aus Messing mit 27 Rillen, schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, diverse Knickstellen, geweisster Schultergurt.  
Sfr. 120/240.- Zustand: 2
- 09076** **Weidmesser**, kantonale Ord. 1837, Kanton Zürich. Auf 51 cm gekürzte Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, Hersteller Wester & Co Solingen. Messinggriff mit kölbchenförmiger Parierstange, Zürcher Schlag. Schwarze, ebenfalls gekürzte Lederscheide mit Messinggarnituren.  
S/N 112  
Sfr. 300/600.- Zustand: 2
- 09077** **Faschinenmesser** 1842/52, Polizei? Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 1915, schartige Klinge, die Säge wurde entfernt. Messinggriff, schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren.  
S/N 41971 Vergl.: Bewaffnung und Ausrüstung..., Griffwaffen. Seite 137, Abb. C.  
Sfr. 100/200.- siehe Abb. Zustand: 3
- 09078** **Sägebajonett** 1906, kurze Säge, Hersteller S.J.G. Neuhausen, in Lederscheide mit Frosch. S/N 163444  
Sfr. 80/160.- Zustand: 2
- 09079** **Faschinenmesser** 1842, hergestellt durch Waffenfabrik Neuhausen 1912. Sägerücken Klinge, 50cm lang. In Lederscheide mit Messinggarnituren, Naht gerissen. Mit Frosch. S/N 36393  
Sfr. 120/240.- Zustand: 1
- 09080** **Konvolut** von 2 Sägebajonetten:  
1. 1906 mit kurzer Säge, in brauner Lederscheide, mit Frosch;  
2. 1914 mit Eisenscheide und Frosch.  
Sfr. 120/240.- Zustand: 2
- 09081** **Konvolut** von 2 Sägebajonetten 1906 mit kurzer Säge, eines in brauner Lederscheide, eines in schwarzer Lederscheide, beide mit Fröschen.  
Sfr. 150/300.- Zustand: 2
- 09082** **Faschinenmesser** 1842/52. Klingenlänge 52cm, mit Sägerücken. Messinggriff, mit Eisenscheide. SIG Sammlungsnummer 5025  
Sfr. 80/160.- siehe Abb. Zustand: neuwertig
- 09083** **Faschinenmesser** 1878, Hersteller S.J.G. Neuhausen 1893, schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, brauner Frosch. S/N 13305  
Sfr. 200/400.- Zustand: 1

- 09084** **Faschinenmesser** 1842, hergestellt durch F.Hörster 1878. Sägerücken Klinge, 51,5cm lang. Mit Stichbajonett 1889/92, S/N 88729. In Lederscheide mit Messinggarnituren, mit Frösch. S/N 9055  
Sfr. 200/400.- siehe Abb. Zustand: 2
- 09085** **Faschinenmesser** 1842, zweischneidig. Hersteller Wester & Co, Solingen, Luzerner-Schlag auf der Parierstange. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 29  
Sfr. 150/300.- Zustand: 2
- 09086** **Faschinenmesser** 1842/52, mit Säge. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 1912. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 35340  
Sfr. 150/300.- Zustand: 1
- 09087** **Konvolut** von 4 Sägebajonetten:  
1. 1887 in Lederscheide;  
2. 1906 in Lederscheide,  
3. 1914 in Lederscheide;  
4. 1914 in Eisenscheide. Alle mit Frösschen.  
Sfr. 200/400.- Zustand: 2
- 09088** **Konvolut** von 5 Bajonetten: 3 Stück 1890; 1 Stück 1899 mit Arretiergrat, 1 Stück 1918. Alle mit Scheiden, ohne Frösche.  
Sfr. 50/100.- Zustand: 2
- 09089** **Sägebajonett**, Vetterli 1878, für Spielleute, mit abgeschliffenem Arretierknopf. In Lederscheide.  
Sfr. 60/120.- Zustand: 3
- 09090** **Faschinenmesser** 1842/52, mit Säge. Hersteller E.Hörster, Solingen 1887. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 13005  
Sfr. 150/300.- Zustand: 2
- 09091** **Konvolut** von 3 Sägebajonetten 14, eines in brauner Lederscheide, zwei in Stahlscheiden, ohne Frösche.  
Sfr. 250/500.- Zustand: 2
- 09092** **Weidmesser** 1838. Einschneidige Rücken Klinge, 44cm lang, einteiliger Messinggriff mit kölbchenförmiger Parierstange, Horngriffschalen mit drei verschiedenen grossen Nieten. Ohne Scheide.  
Sfr. 100/200.- Zustand: 1
- 09093** **Weidmesser** 1842/52, Scharfschütze Basel Stadt?. Hersteller Wester & Co Solingen, auf der Parierstange eingeschlagen "BS 1". Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren.  
Sfr. 250/500.- Zustand: 2

- 09094** **Faschinenmesser** 1878, Hersteller S.J.G. Neuhausen 1893, in Lederscheide. S/N 13627  
Sfr. 200/400.- Zustand: 2
- 09095** **Yatagan-Bajonett** 1864, Hersteller Gebr. Weyersberg, Solingen. Luzerner-Schlag auf der Parierstange. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 25  
Sfr. 1300/2600.- Zustand: 1
- 09096** **Sägebajonett** 14, Hersteller "HS" (Hörster Solingen), in Eisenscheide, mit Frosch. S/N 47589  
Sfr. 80/160.- Zustand: 2
- 09097** **SON Jubiläumsdolch:** "700 Jahre Eidgenossenschaft". Klassische Form des Schweizerdolchs, 24cm lange Klinge, Neusilbergarnituren, Holzgriff. In Lederscheide, mit Beschreibung. S/N 210 von 700  
Sfr. 200/400.- siehe Abb. Zustand: neu
- 09098** **Miniatur-Bajonett** 18, als Brieföffner. Klingenlänge 20cm, brünierte Eisenscheide, auf dem Griff graviert: "KT. Zeughaus Bern 16.12.40".  
Sfr. 100/200.- siehe Abb. Zustand: neuwertig
- 09099** **Konvolut** von 4 Bajonetten: 2x 1918, 2x 1899, alle mit Scheiden, 3x mit Fröschen.  
Sfr. 30/60.- Zustand: 2
- 09100** **Offiziersdolch** M 43, Hersteller Elsener, mit weisser Eichel für Offiziere. S/N 188503  
Sfr. 150/300.- Zustand: neuwertig
- 09101** **Konvolut** von 4 Bajonetten: 1. 1889; 2. 1889/18 mit Arretierniete; 3. 1899 mit Arretiergrat; 4. 1918. Alle mit Scheiden und Fröschen.  
Sfr. 60/120.- Zustand: 2
- 09102** **Konvolut** von 4 Bajonetten: 1. 1889; 2. 1889/18 mit Arretierniete; 3. 1899 mit Arretiergrat; 4. 1918. Alle mit Scheiden, ohne Frösche.  
Sfr. 50/100.- Zustand: 3
- 09103** **Dreikant-Stichbajonett** zu Järgergewehr 1863. Klingenlänge 51cm, S/N 1237  
Sfr. 100/200.- Zustand: 2
- 09104** **Vierkant-Stichbajonett** zu Vetterli 1871, Klingenlänge 49cm, in Lederscheide mit Frosch. S/N 11284  
Sfr. 120/240.- Zustand: 2
- 09105** **Konvolut** von 3 Stichbajonetten, zu Vorderladergewehren.  
Sfr. 40/80.- Zustand: 3

- 09106** **Konvolut** von 2 Vierkant-Sichbajonetten zu Vetterli 1871, eines ohne Arretiering.  
Sfr. 60/120.- Zustand: 2
- 09107** **Dreikant-Stichbajonett** zu Perkussionsgewehr 1842?. Klingenlänge 31,5cm, S/N 4  
Sfr. 40/80.- Zustand: 2
- 09108** **Offiziersdolch** M 43, Hersteller SIG, Schlagband mit Silbereichel, für Offiziere. S/N 5574  
Sfr. 80/160.- Zustand: 2
- 09109** **Konvolut** von zwei Bajonetten, SIG, Versuch für Chile. 25,5cm lange Rücken Klinge, Parierstange mit Loch, Durchmesser 15,5mm. Vernietete Holzgriffschalen, Bajonethaft mit Drücker und Bohrung für Putzstock. In Eisenscheide.  
Vergl.: "Atlas de la Bajonette de Collection" Seite 169, ABC 230. SIG Sammlungsnummer 5051 / 205  
Sfr. 150/300.- siehe Abb. Zustand: neu
- 09110** **Konvolut** von: 1. Offiziersdolch M 43, S/N 34227;  
2. Bajonett 18 S/N 224557;  
3. Helm 18, grün.  
Sfr. 80/160.- Zustand: 2
- 09111** **Bajonett** 18, Waffenfabrik Neuhausen, in brüniertes Eisenscheide.  
Ohne Nummer. SIG-Sammlungsnummer 5053  
Sfr. 60/120.- Zustand: 1
- 09112** **Versuchsbajonett** SIG, für AK 53 oder AM 55. Klinge vom Bajonett 18, Parierstange mit Bohrungsdurchmesser 22,3mm, vierkantige Bajonethaft wie K 31. In brüniertes Eisenscheide.  
SIG-Sammlungsnummer 5054  
Sfr. 150/300.- siehe Abb. Zustand: 1
- 09113** **Versuchsbajonett** 1937, Muster W+F Bern, zu K 31. Klinge und Griff aus einem Stück gefertigt, Klingenlänge 39,5cm, brüniertes Eisenscheide. S/N 3, SIG Sammlungsnummer 5058  
Sfr. 400/800.- siehe Abb. Zustand: neu
- 09114** **Konvolut** von zwei weissfertigen Versuchs-Stichbajonetten, für Kadettengewehr 1897 und Gewehr 00, mit Eisenscheiden.  
SIG-Sammlungsnummer 5059  
Sfr. 300/600.- siehe Abb. Zustand: neuwertig
- 09115** **Konvolut** von zwei brünierten Stichbajonetten 1889/92 zu IG 11, mit Eisenscheiden. Referenzmuster, SIG-Sammlungsnummer 5059.  
Sfr. 260/520.- siehe Abb. Zustand: neuwertig

- 09116** **Weissfertiges** Bajonett, SIG, Versuch für England?. 29,5cm lange Klinge Modell 18, Parierstange mit Loch, Durchmesser 15mm. Verschraubte Holzgriffschalen, Bajonetthaft mit Drücker und Querbohrung. In Eisenscheide.  
Vergl.: "Atlas de la Bajonette de Collection" Seite 242, ABC 354.  
SIG Sammlungsnummer 180 / 5074  
Sfr. 300/600.- siehe Abb. Zustand: neu
- 09117** **SON Offiziersdolch**, Versuch Alcoso Solingen. 25,5cm lange Klinge mit sechseckigem Querschnitt, eingätztes Schweizerkreuz. Vierkantige Parierstange und Griffknauf aus Neusilber, Griff aus gelbem Galalith. Ehemals vernickelte Scheide aus Zinkguss, aufgeschraubter Stiefel, Mundblech mit Ring und eingraviertem Schweizerkreuz.  
Sfr. 1500/3000.- Zustand: 2
- 09118** **SON SIG-Dolch**, In der SIG-Sammlung verzeichnet als: "Attrappe zur Zentenarfeier Luzern, August 1932, 130 Stück hergestellt". Ungeschliffene, 29cm lange, spitz zulaufende Klinge mit beidseitiger Kannelierung, flacher Nussbaumgriff mit Schutzblechen, gerissen. In brauner Lederscheide mit Eisengarnituren.  
Vergl.: "Waffen im Schweizerischen Landesmuseum", Griffwaffen 1, Seite 200.  
Sfr. 1000/2000.- Zustand: 2
- 09119** **SON SIG-Dolch**, In der SIG-Sammlung verzeichnet als: "Attrappe zur Zentenarfeier Luzern, August 1932, 130 Stück hergestellt". Ungeschliffene, 29cm lange, spitz zulaufende Klinge mit beidseitiger Kannelierung, flacher Nussbaumgriff mit Schutzblechen. In brauner Lederscheide mit Eisengarnituren. Vergl.: "Waffen im Schweizerischen Landesmuseum", Griffwaffen 1, Seite 200.  
Sfr. 1000/2000.- Zustand: 1
- 09120** **Offiziersdolch** M 43, Elsener Schwyz, Schlagband mit Silbereichel für Offiziere. S/N 15531  
Sfr. 100/200.- Zustand: 2
- 09121** **Offiziersdolch** M 43, SIG, frühe Ausführung mit Aluminium-Parierstange und Griffknauf. Schlagband mit Silbereichel für Offiziere. S/N 1068  
Sfr. 300/600.- Zustand: 1
- 09122** **Offiziersdolch** M 43, Elsener Schwyz, Schlagband für höhere Unteroffiziere. S/N 12085  
Sfr. 120/240.- Zustand: 1
- 09123** **Offiziersdolch** M 43, SIG, frühe Ausführung mit Aluminium-Parierstange und Griffknauf. Schlagband mit Silbereichel für Offiziere. S/N 1751  
Sfr. 300/600.- Zustand: 2



- 09135** **Konvolut** von: 1. Faschinenmesser 1878, Hersteller Weyersberg Kirschbaum & Co, ohne Scheide, S/N 5491;  
2. Säbel, unberittene Mannschaft 1842, stark rostnarbige Klinge, lose im Griff, ohne Scheide;  
3. Braune Lederscheide zu Sägebajonett 14;  
4. Zwei Eisenscheiden zu Sägebajonett 14.  
Sfr. 150/300.- Zustand: 2
- 09136** **Zimmermannsbeil** zum Behauen von Balken, für die linke Seite. Schmiedemarke "CM".  
Sfr. 50/100.- Zustand: 1
- 09137** **Konvolut** von 3 Säbelscheiden aus Eisen, zwei stark rostigen Bajonetten 1878 und diversen Säbel-Ersatzteilen  
Sfr. 60/120.- Zustand: 3
- 09138** **Konvolut** von zwei Replika-Hellebarden: 1. Gesamtlänge 223cm, 37cm lange Spitze, Blatt mit Einkerbungen und 6 Bohrungen, Schmiedemarke auf dem Haken. Angeschweisste Federn, mit dem Schaft vernietet.  
2. Gesamtlänge 201cm, Blatt aus verschiedenen Blechteilen zusammengescheidet, Spitze 21cm lang, gerundetes Blatt, 2 Schnabelhaken. Angeschweisste Federn mit dem Schaft vernietet.  
Kein Postversand!  
Sfr. 50/100.- Zustand: neu
- 09139** **Morgenstern**, Historismuswaffe, Länge 180 cm, eiserne Dornen, mehrere fehlen, Eisenspitze, Schaft mit Wurmfrass. Kein Postversand!  
Sfr. 100/200.- Zustand: 3
- 09140** **Standarte** für Motorisierte- und Festungsartillerie-Abteilungen, Landwehrdragoner und Radfahrerbatallione.  
Sfr. 1000/2000.- Zustand: 1
- 09141** **ANT Perkussionsgewehr** 1842, Kal. 18mm. Parkartillerie, Messing-garnituren, der Schaft wurde überschliffen, mit Stichbajonett. S/N auf Bajonett: 8365  
Sfr. 450/900.- Zustand: 2
- 09142** **ANT Perkussionsgewehr**, 1804/42, Kal. 18mm. Kanton Bern, lange Ladestockpfeife, mit Stichbajonett. S/N A 304  
Sfr. 250/500.- Zustand: 3
- 09143** **ANT Steinschlossgewehr**, Kal. 18mm. Zusammengesetzt aus verschiedenen Teilen, Lauflänge 120cm, russisches Schloss Mod. 1760. Am Schaft fehlen diverse Splitter.  
Sfr. 100/200.- Zustand: 3
- 09144** **ANT Perkussionsgewehr** 1842/56, Kal. 18mm. Gezogen nach Prelaz-Burnand, ohne Leiervisier. S/N 4225  
Sfr. 200/400.- Zustand: 3

















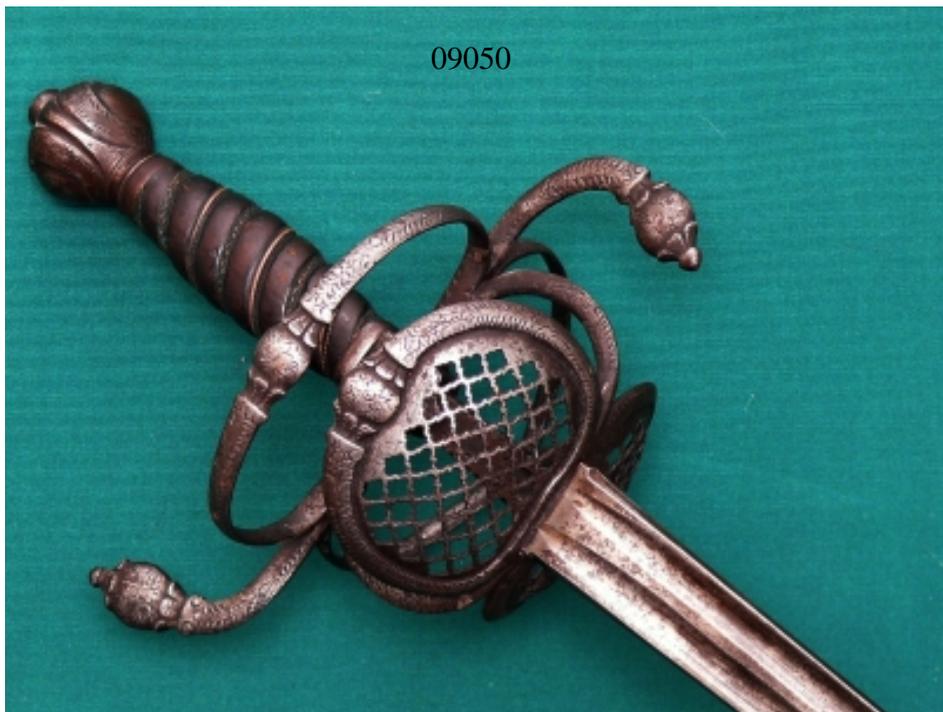








09050



09059



09132

09117

09118

09097

09119

09073

09077

09071

09082

09084



09116



09109



09113



09112



09098



09054



09058



09056



09062



09053



09131



09114



09115



09247



09253



09235



09187



09264



09243



09221



09252



09198



09209



09208



09220



09226

09190

09191

09153



09202



09201



09481



09483



09326



09498



09480

09327



09328



09340



09409



09474

09476



09418

09376





09368



09338

09535



09511



09532

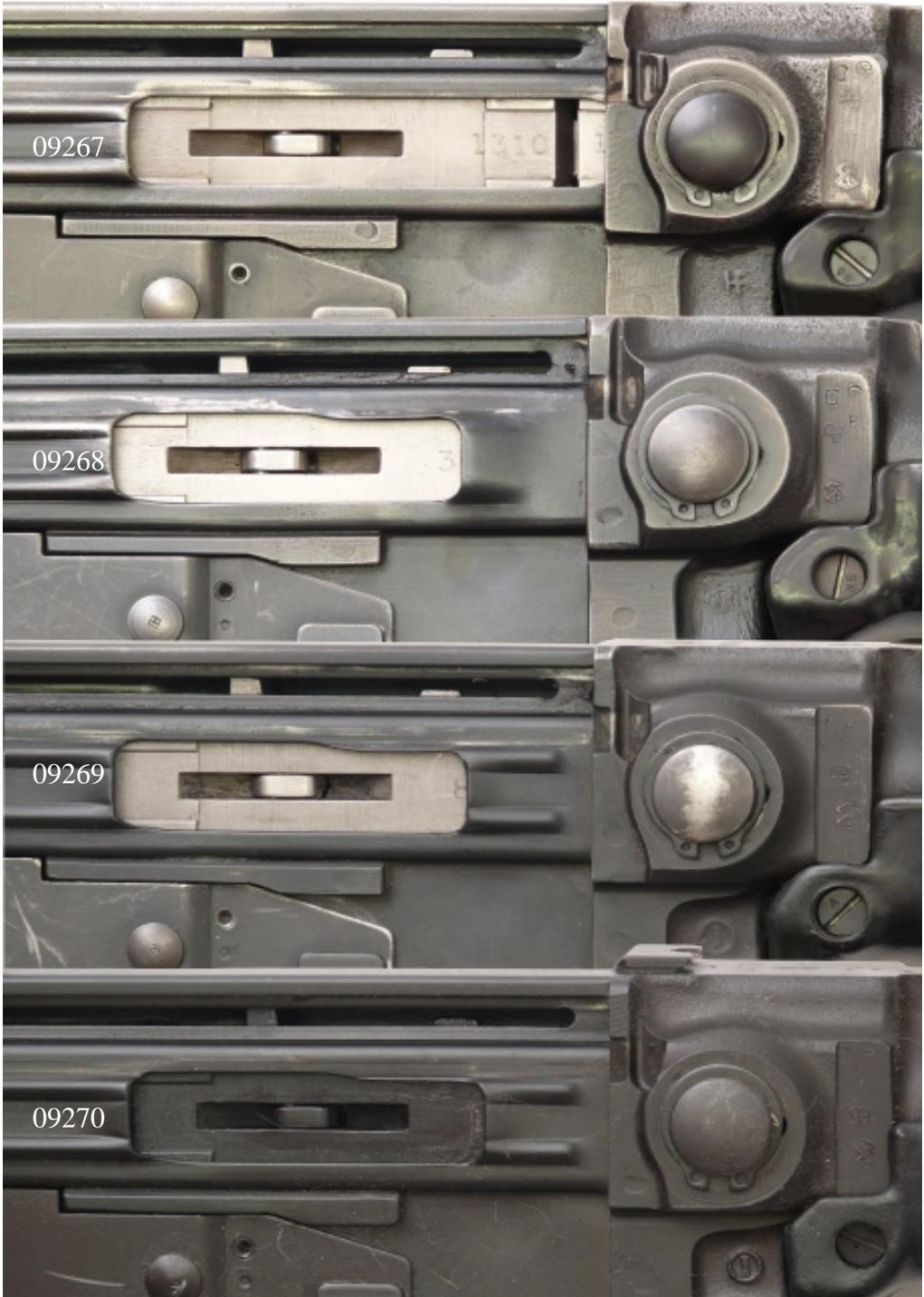


09534



09533





09289



09288

- 09268**      **WES**    **Sturmgewehr**, SIG Stgw 57, Kal. 7,5x55. Privatisierte Armeeversion, frühe Fertigung mit kleinerem Auswurffenster, ohne Verstärkungsrippen. S/N A 103586  
Sfr. 400/800.-                    siehe Abb.            Zustand: 2
- 09269**      **WES**    **Sturmgewehr**, SIG Stgw 57, Kal. 7,5x55. Privatisierte Armeeversion, verkleinertes Auswurffenster mit Verstärkungsrippen, mit Erla-Futtal. S/N A 308508 P  
Sfr. 100/200.-                    siehe Abb.            Zustand: 2
- 09270**      **WES**    **Selbstladegewehr**, SIG Stgw 57 PE, Kal. 7,5x55. Als Halbautomat gefertigte Version des STGW 57 mit Montagebasen für Zielfernrohr, mit Irisblende. S/N PE 1016  
Sfr. 800/1600.-                    siehe Abb.            Zustand: neuwertig
- 09271**      **WES**    **Selbstladegewehr**, SIG Stgw 90 PE, Privatausführung, Kal. 223. Frühe Ausführung mit einteiligem Kolben, in Originalbox mit Irisblende, verstellbarer Zweibeinstütze, Riemen und Reservemagazin, Putzzeug, Schussbild und Gebrauchsanleitung. S/N PE 3163  
Sfr. 800/1600.-                    Zustand: 1
- 09272**      **WES**    **Selbstladegewehr**, SIG Stgw 57 PE, Kal. 7,5x55. Als Halbautomat gefertigte Version des STGW 57 mit Montagebasen für Zielfernrohr und 6 Schuss-Magazin. S/N PE 3598  
Sfr. 800/1600.-                    Zustand: neuwertig
- 09273**      **WES**    **Selbstladegewehr**, SIG Stgw 90 PE, Privatausführung, Kal. 223. Frühe Ausführung mit einteiligem Kolben, in SIG-Koffer mit Reservemagazin, Putzzeug, Irisblende, Schussbild und Gebrauchsanleitung. S/N PE 1795  
Sfr. 1000/2000.-                    Zustand: neu
- 09274**      **WES**    **Selbstladegewehr**, SIG Stgw 90 PE, Privatausführung, Kal. 223. Mit 2 Reservemagazinen, Putzzeug und Gebrauchsanleitung. S/N PE 4925  
Sfr. 900/1800.-                    Zustand: neu
- 09275**      **WES**    **Sturmgewehr**, SIG Stgw 90, Kal. 223. Privatisierte Armeeausführung, mit Putzzeug und Anleitung. S/N A 2344145 P  
Sfr. 700/1400.-                    Zustand: 1
- 09276**                 **Zielfernrohr**, Kern 4x24, in Montage zu Stgw 57. Gefertigt 1977, S/N 131494  
Sfr. 2000/4000.-                    Zustand: neuwertig
- 09277**                 **Zielfernrohr**, Hensoldt 4x24, graviert SG 542, in originaler SIG Montage zu Stgw 90. Mit grünem Kunststoffköcher.  
Sfr. 800/1600.-                    Zustand: neu





- 09303** **Mütze**, Ordonnanz 1949, Oberst, mit Gürtel.  
Sfr. 50/100.- Zustand: neuwertig
- 09304** **Tschako**, Ord. 1888, Infanterie-Hauptmann, Füs. Bat. 86,  
IV Kompanie, Kanton Schwyz.  
Sfr. 350/500.- Zustand: 1
- 09305** **Konvolut** Uniformteile, Major, in Offizierskoffer  
Sfr. 60/120.- Zustand: 2
- 09306** **Konvolut** von zwei Brotsäcken mit Lederdeckel, 2 Feldflaschen aus  
Glas mit Lederüberzug und einer Kerzenlaterne.  
Sfr. 50/100.- Zustand: 2
- 09307** **Flugzeug-Barometer**, Hersteller Kollsmann, geeicht auf 722 mm HG. In  
Holzschatulle.  
Sfr. 50/100.- Zustand: 1
- 09308** **Flammenwerfer**, Flw. 42/50, mit Reglement. Wurde von der Thurgauer  
Polizei zum Versprühen von Tränengas verwendet. Komplett mit  
3 Flammölkannistern, Druckflasche und Parkdienstwerkzeug.  
Sfr. 1000/2000.- Zustand: 2
- 09309** **Konvolut** von: 1. Zinnteller, versilbert: "Tir Federal Fribourg 1934",  
Ehrengabe offeriert durch das Bahnhofbuffet. Dazu 5 Zinnbecher,  
ebenfalls Ehrengaben und 6 Medallien.  
Sfr. 60/120.- Zustand: 2
- 09310** **Konvolut** von 10 Schraubenziehern mit Holzgriffen: 5 Stück zu Vetterli  
mit umsteckbarer Klinge und Holzgriff für Putzstock, 5 Stück für andere  
Waffen.  
Sfr. 50/100.- Zustand: 2
- 09311** **Prägestock** zum Prägen der gewellten Kokarden Uniform 1888  
Sfr. 50/100.- Zustand: 2
- 09312** **Taubenkorb** mit diversem Armeematerial, z.B. Taschenlampen,  
Fernglas, Putzzeuge.  
Sfr. 30/60.- Zustand: 2
- 09313** **Konvolut** von 2 Feldtelefonen, Ord. 1932/39, Holzgehäuse.  
Sfr. 100/200.- Zustand: 1
- 09314** **MM-Gt** (Maschinengewehr-Markiergerät) für 5,6mm Knallpatronen.  
Mit Reglement. S/N 870  
Sfr. 500/1000.- Zustand: 2

- 09315**                    **Ledertasche** mit Schraubenzieher, Borstenwischer und Wischkolben zu Peabody.  
Sfr. 100/200.-                    siehe Abb.                    Zustand: 2
- 09316**                    **Einrichtgerät** ZFK 55, Montagebasis mit eingespiegelmtem Fadenkreuz.  
S/N 004  
Sfr. 100/200.-                    Zustand: neuwertig
- 09317**                    **Ordonnanz-Kornschieber** K 11 / K 31, S/N 29  
Sfr. 80/160.-                    Zustand: neuwertig
- 09318**                    **Konvolut** von 3 verschiedenen Nachtvisieren zu STGW 57  
Sfr. 50/100.-                    Zustand: 1
- 09319**                    **Verkantungs-Verhinderungsgerät** zu JG 11, es handelt sich um ein kippbar gelagertes Zusatzkorn zum Aufklemmen auf den Kornträger. Das abgebildete Gewehr gehört nicht dazu!  
Sfr. 50/100.-                    siehe Abb.                    Zustand: 1
- 09320**                    **Konvolut** von 14 verschiedenen Laufdeckeln, u. A. Vetterli, Kavalleriekarabiner 1893 und 1. Modell IG 89 mit Arretierung am Pyramidenstift.  
Sfr. 150/300.-                    Zustand: 1
- 09321**                    **Konvolut** von zwei Zeichenbrettern, Artillerie- und Vermessungsoffizier, in Segeltuchtragetaschen, dazu 1 Stativ  
Sfr. 50/100.-                    Zustand: 2
- 09322**                    **Konvolut** von einem Paar Signaltüchern, in Granatbehälter.  
Sfr. 50/100.-                    Zustand: 2
- 09323**                    **Nitroglycerinflasche**, Mineure, ca 1870, das Sprengmittel wurde bis zum rosa Strich eingefüllt, darüber Wasser um ein Schwappen und Selbstentzünden zu verhindern  
Sfr. 200/400.-                    Zustand: 1
- 09324**                    **Blindschiess-Aufsatz** zu K 11 und 31. Das Holzgeschoss der früheren blinden Patronen wurde dadurch zum Boden abgelenkt.  
Sfr. 50/100.-                    Zustand: 1
- 09325**                    **Konvolut** von 2 Tschakos: 1. Oblt Infanterie; 2. Kavallerie Dragoner  
Sfr. 150/300.-                    Zustand: 2









- 09366**      **WES**    Pistole, Parabellum 1899, Kal. 7,65 Para. Gabelgehäuse mit pantografiertem Schweizerkreuz im Strahlenkranz, keine Beschuss- oder Annahmestempel, verschlungene Initialen „GL“ (Georg Luger) auf dem Hintergelenk. Genau diese Pistole mit der Nummer 21 ist in der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift 1901 detailliert und zerlegt photographisch abgebildet und beschrieben. S/N 21  
Anm: Im Jahre 1898 wurde von Georg Luger eine neuartige Selbstlade- pistole vorgeführt, die von den Mitgliedern der Pistolenkommission getestet und positiv beurteilt wurde. Die Nummer 5 ist noch im ursprünglichen Zustand in der RUAG-Sammlung in Thun, die No.6 mit modifiziertem Griffstück sowie nachträglich angebrachter Sicherung und ersetzter Kammer in einer Privatsammlung (vergl. [www.luger-genesis.com](http://www.luger-genesis.com)). Aufgrund dieser Versuche orderte die Beschaffungs- kommission eine Testserie von 20 Waffen (Seriennummern 10-29) mit den geforderten Verbesserungen nebst Munition und Ersatzteilen für ausgedehnte Erprobungen und Belastungstests. Diese Waffen unter- scheiden sich von der späteren Seriefertigung u.A. durch eine kantige Ausformung der Verbindung von Hintergelenk und Mittelteil, pantografiertem Schweizerkreuz mit Zentrierpunkt in der Mitte sowie Holzgriffschalen mit umlaufendem glattem Rand. Durch die händische Fertigung war ein Austausch der Einzelteile nur bedingt oder mit Nacharbeit möglich. Sechs dieser Waffen wurden von Georg Luger zurückgefordert, modifiziert, u.A. die Verschlussgelenke ausgetauscht und als Versuchswaffen nach England geliefert (z.B. S/N 26). Die in der Schweiz verbliebenen Waffen wurden um 1929 grösstenteils durch die Waffenfabrik Bern zu sogenannten V.-Waffen umgebaut, d.H. mit neuen Oberteilen und Läufen versehen und für Munitionsversuche und andere Erprobungen verwendet (bekannt sind z.B. S/N 22 = V.4, vergl. [www.landofborchardt.com](http://www.landofborchardt.com)). Im weitgehend ursprünglichen Zustand erhalten sind lediglich die S/N:19 (früher Sammlung KTA, Technische Unterabteilung 6, Thun; heute verschollen!) , die S/N 20 (versteigert 2006 bei Rock Island Auctions) sowie die vorliegende Nummer 21, welche eine Geschenkwaaffe an ein Mitglied der Pistolenkommission gewesen sein soll.  
Sfr. 90`000/180`000.-                    siehe Titel            Zustand: 1
- 09367**      **WES**    **Pistole**, Parabellum 24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern. S/N 19184  
Sfr. 1100/2200.-                            Zustand: 1
- 09368**      **WES**    **Versuchsrevolver** 29, Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Ohne Hersteller- bezeichnung und Schweizerkreuz, Trommel mit stark gerundeten Fluten, Holzgriffschalen mit Fischhaut. S/N 100002  
Sfr. 1000/2000.-                            siehe Abb.            Zustand: 1
- 09369**      **WES**    **Pistole**, SIG P 210-1, Kal. 7,65 Para. Feingeschlichtet und brüniert, längsgerillte Holzgriffschalen. In zivilem Lederfuteral. S/N P 58652  
Sfr. 1200/2400.-                            Zustand: 1

























- 09483**      **WES**    **Revolver** 1872, Kal. 10,4mm Randfeuer!. Hersteller Pirlot Freres, komplett blank, einige Rostnarben, Holzgriffschalen. S/N 260  
Sfr. 3000/6000.-      siehe Abb.      Zustand: 3
- 09484**      **WES**    **Revolver** 1878, Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Braune Hartgummigriffschalen, in neugefertigtem, zivilem Lederfuttural. S/N 4082  
Sfr. 1000/2000.-      Zustand: 1
- 09485**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 17/38, Kal. 34mm. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, unverstärkte Ausführung, kurze Schlagfeder, Lauf an der Mündung eingedellt, Holzgriffschalen. S/N 484  
Sfr. 150/300.-      Zustand: 2
- 09486**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 17/38, Kal. 34mm. Hersteller Waffenfabrik Bern, braune Kunststoffgriffschalen. S/N 9868  
Sfr. 100/200.-      Zustand: 2
- 09487**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 78, Kal. 4. H&K, Lizenzfertigung Waffenfabrik Bern, komplett in Bereitschaftstasche mit Putzstock. S/N 39046  
Sfr. 150/300.-      Zustand: neuwertig
- 09488**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 78, Kal. 4. H&K, Lizenzfertigung Waffenfabrik Bern, komplett in Bereitschaftstasche mit Putzstock. S/N 12689  
Sfr. 100/200.-      Zustand: 1
- 09489**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 78, Kal. 4. H&K, Lizenzfertigung Waffenfabrik Bern, komplett in Bereitschaftstasche mit Putzstock. S/N 03282  
Sfr. 50/100.-      Zustand: 2
- 09490**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 17/38, Kal. 34mm. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, unverstärkte Ausführung, kurze Schlagfeder, Holzgriffschalen. S/N 619  
Sfr. 150/300.-      Zustand: 2
- 09491**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 17/38, Kal. 34mm. Hersteller Waffenfabrik Bern, braune Kunststoffgriffschalen. S/N 12270  
Sfr. 150/300.-      Zustand: 2
- 09492**      **WES**    **Signalpistole**, Rak Pist 17/38, Kal. 34mm. Hersteller Waffenfabrik Bern, braune Kunststoffgriffschalen. S/N 7275  
Sfr. 80/160.-      Zustand: 2
- 09493**      **WES**    **Signalpistole**, Modell "Flieger-Signalpistole 1927", Kal. 68mm. Hersteller Waffenfabrik Bern. S/N 71  
Vergleiche: "Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817", Band 5, Faustfeuerwaffen I, Seite 46-47.  
Sfr. 1500/3000.-      siehe Abb.      Zustand: 1









- 09535**                    **Bajonett** zu SIG MKMO. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, Klinge und Scheide entsprechen dem Bajonett 18, anders geformte Parierstange, kürzere Arretiernut. Mit Frosch.  
Sfr. 400/800.-                    siehe Abb.                    Zustand: neuwertig
- 09536**                    **SON Leichtes Maschinengewehr**, LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Reservelauf- und Verschluss in Lederfutteral, Zweibeinstütze, Hinterstütze. Doppelmagazintasche mit 3 Reservemagazinen. S/N 13226  
Sfr. 400/800.-                    Zustand: 1
- 09537**                    **SON Leichtes Maschinengewehr**, LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Wechsellauf in Lederfutteral und Zweibeinstütze, ohne Magazin. S/N 17226  
Sfr. 300/600.-                    Zustand: 2
- 09538**                    **SON Leichtes Maschinengewehr**, LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Wechsellauf in Lederfutteral, 3 Reservemagazinen, Zweibeinstütze und Hinterstütze. S/N 18048  
Sfr. 400/800.-                    Zustand: 1
- 09539**                    **SON Leichtes Maschinengewehr**, LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Wechsellauf in Lederfutteral. 3 Reservemagazinen, Zweibeinstütze und Hinterstütze. S/N 10467  
Sfr. 400/800.-                    Zustand: 2
- 09540**                    **SON Leichtes Maschinengewehr**, LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Wechsellauf in Lederfutteral, Zweibeinstütze, Reservemagazin. S/N 8635  
Sfr. 400/800.-                    Zustand: 1
- 09541**                    **SON Leichtes Maschinengewehr**, LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Reservelauf- und Verschluss in Lederfutteral, Zweibeinstütze, Hinterstütze, Flab-Visier, Blindschiessapparat, 4 Magazinen in Ledertasche, Reglementen. S/N 22887  
Sfr. 500/1000.-                    Zustand: 1
- 09542**                    **SON Leichtes Maschinengewehr**, LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Wechsellauf in Lederfutteral, Hinterstütze, Zweibeinstütze und Dreibeinlafette. S/N 17188  
Sfr. 400/800.-                    Zustand: 2
- 09543**                    **Dreibeinlafette** zu LMG 25, grün, S/N 6748  
Sfr. 500/1000.-                    Zustand: 1
- 09544**                    **Dreibeinlafette** zu LMG 25, grün, S/N 3360  
Sfr. 400/800.-                    Zustand: 1





E. Armbruster  
W. Kessler (Hrsg.)

# Begegnungen mit einer Legende

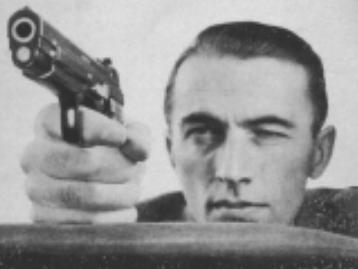
SP 47/8

P 210



**SIG**

Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuchâtel am Rhein  
Société Industrielle Saseur Neuchâtel-Chaux de Glace



Die Selbstladepistole der Neuhäuser Waffenfabrik  
Le pistolet automatique  
de la fabrique d'armes de Neuchâtel

-SP 47/8 SIG-

# **Begegnungen mit einer Legende SIG SP 47/8 - P 210**

von E. Armbruster und W. Kessler (Hrsg.)

Gebunden, ca 200 Seiten, mit vielen hervorragenden Bildern.

Zitat aus dem Vorwort:

Noch ein SIG-Buch? Wurde zu diesem Thema nicht schon alles geschrieben? Nach sehr aktiver Sammlertätigkeit und der Beschäftigung mit der entsprechenden Literatur erwuchs beim Autor angesichts obiger Sachlage immer stärker der Wunsch, sich dem Thema von einer ungewohnten, nämlich der emotionalen Seite zu nähern.

Realisierbar wurde dieses Vorhaben dadurch, dass der Autor von allen ihm bekannten SIG-Sammlern grosszügige Unterstützung erfuhr, sei es durch fachliches Wissen oder auch durch Freigabe ihrer seltenen Stücke zum Fotografieren.

Enttäuscht werden alle Leser, die eine wissenschaftliche Publikation erwarten. Das Ziel bestand nicht darin, die Geschichte einer besonderen Pistole zu recherchieren, sondern im Bild darzustellen und zu erzählen.

## **Bestellung**

### **„Begegnungen mit einer Legende, SIG SP 47/8 - P 210“**

hiermit bestelle ich ..... Exemplare

Ladenrichtpreis: CHF 88.- / EUR 58.- per Exemplar

zuzüglich Porto und Verpackung

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

Postleitzahl.....

Ort.....

Land.....

Datum:.....Unterschrift:.....

# KESSLER AUKTIONEN AG

Auktionen

Auktionen

Auktionen

Löwenstrasse 20 CH-8280 Kreuzlingen Switzerland  
Tel. +41 (0)71 671 23 23 www.kesslerauktionen.ch Fax +41 (0)71 671 23 25

## Auktionsaufträge

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ware wird abgeholt:                      Postversand:                      Versicherung:

### Versteigerung vom 22. August 2009

Bei den im Katalog angegebenen Preisen handelt es sich um unverbindliche Schätzungen. Gebote unter den Limitpreisen können nicht akzeptiert werden.

Alle Gebote werden streng interessewährend behandelt. Wenn Sie z.B. Sfr. 100.- bieten, das zweithöchste Gebot (im Saal oder schriftlich) bei Sfr. 50.- liegt, erfolgt der Zuschlag an Sie zu Sfr. 60.-, der nächsthöheren Steigerungsstufe. Bei Unklarheiten entscheidet der Auktionator.

Der Unterzeichnete erteilt der Kessler Auktionen AG den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Nummer	Gegenstand	Maximalgebot in Sfr. (ohne Aufgeld)
--------	------------	-------------------------------------

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Bitte Rückseite ebenfalls ausfüllen und unterschreiben

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Steigerungsbedingungen, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Gerichtsstand Kreuzlingen.

Ort

Datum

Unterschrift

# KESSLER AUKTIONEN AG

Auktionen

Auktionen

Auktionen

Löwenstrasse 20 CH-8280 Kreuzlingen Switzerland  
Tel. +41 (0)71 671 23 23 www.kesslerauktionen.ch Fax +41 (0)71 671 23 25

## Bietervertrag zur 9. Ordonnanz-Spezialauktion

**Name:**-----

**Adresse:**-----  
-----

**Ort:**-----

**Geburtsdatum:**-----

**Bürgerort:**-----

### Auszug aus dem Waffengesetz vom 12. Dezember 2008

- Art. 8 Keinen Waffenerwerbschein erhalten Personen die:
- das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben;
  - entmündigt sind;
  - zur Annahme Anlass geben, dass sie sich selbst oder Dritte mit der Waffegefährden;
  - wegen einer Handlung, die eine gewalttätige oder gemeingefährliche Gesinnung bekundet, oder wegen wiederholt begangener Verbrechen oder Vergehen im Strafregister eingetragen sind, solange der Eintrag nicht gelöscht ist.

### Auszug aus der Waffenverordnung vom 12. Dezember 2008

#### Art. 18 Sorgfaltspflicht

1 Ist für den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenbestandteils kein Waffenerwerbschein erforderlich, so muss die übertragende Person darauf achten, dass der Übertragung kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 WG entgegensteht.

2 Liegt kein gegenteiliger Hinweis vor, so darf die übertragende Person davon ausgehen, dass kein Hinderungsgrund gegeben ist

Formulare für einen Strafregisterauszug sind erhältlich bei:

Schweizerisches Strafregister

Bundesrain 20

3003 Bern

Uns unbekannte Bieter haben sich durch einen Strafregisterauszug zu legitimieren.

Der Unterzeichner bestätigt, dass kein Hinderungsgrund gemäss § 8 WG und §18 WV vorliegt und akzeptiert die Auktionsbedingungen, wie sie im Katalog abgedruckt sind.

**Ort:**

**Datum:**

**Unterschrift:**

Unsere nächsten Auktionen

# 27. OSTSCHWEIZER WAFFENAUKTION

**von Antik bis Modern**

Samstag, 7. November 2009

# 28. OSTSCHWEIZER WAFFENAUKTION

**von Antik bis Modern**

Samstag, 24. April 2010

# SPEZIAL- WAFFENAUKTION

**Schweizer Ordonnanz und Militaria**

Samstag, 21. August 2010



09315



09292



09290



09293



09291



